

Fortbildungen Annegret Pfeil – FBU Regionalstelle Tübingen

Religiöse Feiern

Mittwoch, 4.11.2026 online 15-17 Uhr

<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/VRZ5GJ>

als Abruf für ein Schulkollegium (SchiLf oder SchnaLf)

<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/VRZV5P>

Feiern in der Schule und gemeinsame Rituale sind wertvolle Gelegenheiten, um Gemeinschaft zu stärken und religiöse Vielfalt erlebbar zu machen.

Inhalte:

- Was sollte kleinschrittig beachtet werden bei der Planung und Durchführung religiöser Feiern?
- gelungene Beispiele aus der Praxis
- Grundlagentexte sowie Stellungnahmen zum gemeinsamen Feiern aus christlicher und islamischer Sicht
- Möglichkeiten und Grenzen gemeinsamer Feiern aus theologischer Sicht
- Religiöse Identität und interreligiöse Offenheit: Spannungsfelder und Chancen

Die Teilnehmenden setzen sich mit den notwendigen Basisbausteinen auseinander und entwickeln in ersten Ansätzen Ideen, wie Beten und Feiern im multireligiösen Kontext gelingt, so dass sich alle wohl fühlen können.

Die Fortbildung wird im Team durchgeführt:

- Prof. Dr. Jörg Imran Schröter, Lehrer für IRU sunnitischer Prägung am Adolf-Reichwein-Bildungshaus, Freiburg
- Annegret Pfeil, Fachberaterin Evangelische Religion der Regionalstelle Tübingen

Fortbildungen Annegret Pfeil – FBU Regionalstelle Tübingen

praktisch to go – Vertretungsstunden sinnvoll genutzt (Reihe)

Mittwoch, 10.3.2027 online 15:30-16:30 Teil 1: **Menschlichkeit**

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/P546LV>

Mittwoch, 2.6.2027 online 15:30-16:30 Teil 2: **Die Goldene Regel**

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/DPN7KE>

Vertretungsstunden bieten eine weniger leistungsorientierte Atmosphäre, in der Gespräche über besondere Themen gut möglich sind. Alltagsnahe Impulse sowie Erzählungen, Bildbetrachtungen und Kurzfilme sind schnell anschlussfähig, erfordern wenig Vorbereitung und kein spezielles Fachwissen der Vertretung. Solche Medien aktivieren die Klasse, stärken die Gemeinschaft und können das Verhalten sowie die Gesprächskultur sofort positiv beeinflussen.

In diesen einstündigen Terminen steht immer ein Thema im Fokus. Es werden Impulse, Methoden und Vertiefungen angeboten, welche kompakt und ohne große Vorbereitung - praktisch to go - sofort eingesetzt werden können. Wichtig sind außerdem sinnvolle Aufgabenstellungen und Hinweise für Arbeitsblätter, sowie ein kompakter, praxistauglicher Ablauf.

Man kann auch an einem einzelnen Termin teilnehmen.

Teil 1: Sensibilisieren für Menschlichkeit - zuhören, mitfühlen, handeln.

Teil 2: Die Goldene Regel als Handlungsorientierung - verstehen, empathisch anwenden, im Alltag umsetzen.